



Siehe, ich mache alles neu!

Jahreslosung

Weltgebetstag

Ökumene

Liebe Leserinnen und Leser, ein neues Jahr hat begonnen. Für viele ist der Jahresanfang mit der Hoffnung verbunden, dass in einer Welt voller Unsicherheiten, Krisen und Kriege alles nun verlässlicher, gerechter und friedlicher wird. Gleichzeitig stellen wir aber fest, dass sich diese Erwartungen schnell als Illusion entpuppen und dass es für viele unserer Probleme keine einfachen und schnellen Lösungen gibt. Auch die Bibel kennt diese Erfahrungen von Angst, Scheitern und Ohnmacht. Sie lässt uns aber nicht allein damit, sondern gibt uns die Hoffnung, dass Gott diese Welt nicht im Stich lässt und wir auf ihn vertrauen können.

Diese Hoffnung findet ihren besonderen Ausdruck in der diesjährigen Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu!“ Die Losung erinnert uns daran, dass Gott Erneuerung und Veränderung schenkt. Aber das bedeutet auf keinen Fall, dass wir all unsere Hoffnungen für das neue Jahr auf das Jenseits verschieben sollen, sondern diese Verheißung fordert zum direkten Mitwirken auf. Zwar ist Gott der „Macher“, aber auch wir können in seinem Namen Hoffnung verbreiten und manches neu machen. Dabei heißt Erneuerung kein Neubeginn aus dem Nichts, sondern Anknüpfen an das, was bereits gewachsen ist.

In diesem Bewusstsein sollten wir die Veränderungen und neuen Herausforderungen, denen wir uns als Kirchengemeinde und Gesamtkirche in diesem Jahr stellen müssen, mutig und mit Zuversicht angehen.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Jahr 2026.

Erich Fiebig



Inhalt

„Kommt! Bringt eure Last.“-Weltgebetstag.....	4
Blick über den Tellerrand.....	5
Aus Gemeinde, Kirchenvorstand und Pfarramt	6
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	7
Gottesdienste & Veranstaltungen	8
Damit alle sicher sind / Aufatmen-Gottesdienst .	11
Wasser, Erde, Feuer, Luft! / Junger Chor Celle	12
Es sprießt jetzt!	13
Kids-/Teensseite	14
Gemeindeleben.....	15

Impressum

Herausgeber: St. Peter-Paul-Kirchengemeinde Hermannsburg,
Billingstraße 18, 29320 Hermannsburg, Tel.: 05052-431

Redaktionsteam: Susanne Biedermann, Kathrin Bösemann, Erich Fiebig,
Katrín Maly, Ulrich Noetzel und Sigrid Pfeil

E-Mail: klinke@peter-paul-hermannsburg.de

Verantwortlicher i. S. des Nds. Pressegesetzes: Ulrich Noetzel

Auflage: 2.500 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Nächster Redaktionsschluss: 1. März 2026

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, die eingesendeten
Artikel zu kürzen.

Titelbild: gestaltet von Wolfgang Buschkiel



„Siehe, ich mache alles neu.“

Regionalbischöfin Marianne Gorka aus Lüneburg zur Jahreslosung 2026

Ein Wort zieht mich in dieser Jahreslosung besonders in den Bann: „**Siehe.**“ So beginnt der Satz: „Siehe, ich mache alles neu.“ Nicht einfach: Ich mache alles neu. Sondern: Siehe! — Schau hin!

Es ist, als würde Gott uns sanft anstupsen: „Guck doch mal. Schau an. Hebe den Blick! Öffne die Augen! Nimm wahr. Sieh mich an!“

Das „Siehe“ verändert die Haltung.

„Siehe, ich verkündige euch große Freude“, sagt der Engel zu den Hirten in der Weihnachtsnacht – und aus erstem Schreck wird großes freudiges Staunen. „Siehe, dein König kommt zu dir“, rief schon lange zuvor der Prophet Sacharja – und aus einer großen Vision wird Wahrheit. „Siehe, das ist Gottes Lamm“, sagt Johannes der Täufer über Jesus – und aus Glauben wird Lebenssinn. „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“, sagt Jesus über sein Wirken – und aus dieser Zusage wird eine weltumspannende Mission. „Siehe!“. Schon ein einzelnes Wort stößt das Neue an und verändert alles. Wenn eine Nachbarin, mit der man lange im Streit war, plötzlich grüßt. Wenn ein Kind, das sonst kaum redet, einem plötzlich erzählt, was es bewegt. Wenn jemand nach langer Krankheit wieder lachen kann. Oft beginnt Neues ganz leise. Nicht spektakulär, sondern im Alltag. Wer hinschaut, entdeckt es: Lauter kleine Zeichen, die Gottes Handschrift tragen. Siehe!

„Siehe, ich mache alles neu.“

Und dann wird alles neu? Wie auf einer Zaubertafel, wenn mit einem Wisch des Hebels das ganze vorherige Gekrickel weg ist und ich noch mal neu anfangen kann mit meiner Zeichnung? In der Tat, das letzte Buch der Bibel, das Buch der Offenbarung, schaut weit in die Zukunft. Es erzählt von einer Welt, in der Gott alles neu und heil macht: Keine Tränen mehr, kein Schmerz, kein Leid. Das „Siehe“ lenkt

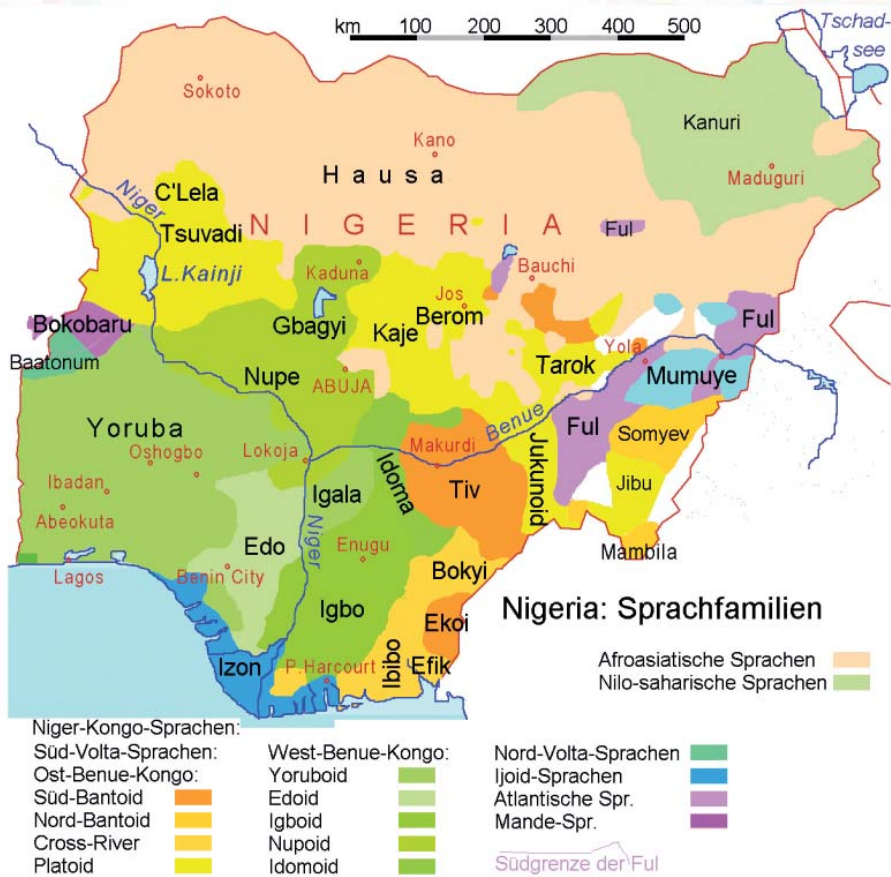
den Blick schon heute darauf. Gott will Neues schaffen – mit uns. Kein Wisch und Weg – sondern: du bist mit dabei. Wie ein Gärtner, der den vorhandenen Boden lockert, damit Neues daraus besser wachsen kann. Wie im Frühling das alte Holz wieder ausschlägt. Oder wie jemand, der eine alte Bank abschleift, damit unter dem angesetzten Moos das warme, ursprüngliche Holz wieder sichtbar wird. Behutsam, liebevoll, schöpferisch führt Gott so auf den ursprünglich gedachten Zustand zurück, wenn wirklich alles gut ist, kein Streit mehr, keine Angst, Frieden. Darauf weist dieses „Siehe!“ hin. Siehe, was werden kann und werden will – mit Neugier, mit Fantasie, mit Mühe, mit Geduld, mit Offenheit und Liebe. Mich ermutigt die Jahreslosung, bei Gott in die Seh-Schule zu gehen. Ehe ich jemanden „abhake“, ehe ich etwas vorschnell als misslungen bewerte, ehe ich alles schlecht rede, will ich mein

Augenmerk auf Gott lenken. Gott lässt aufblicken. Schon verändert sich buchstäblich die Haltung und damit oft auch meine Sicht der Dinge. Ich will im neuen Jahr genauer hinsehen. Ich will den kleinen Neuanfängen trauen, im Alltag, in meinen Beziehungen, in Fragen und Zweifeln. Mit einem hoffnungsvollen Blick für das, was alles Gutes und Neues wachsen und werden kann.

„Siehe – ich mache alles neu.“ Ein Wort wie ein Sonnenaufgang. Mitten in unserem Alltag ein Anstoß zum Sehen und Gesehenwerden, weil das jede Seele braucht. Hinsehen ermöglicht so manche Neu-Entdeckung, sogar im Streit, gegen die Angst, für den Frieden. Dazu segne uns Gott mit offenen Augen, mit einem Herz voller Hoffnung und Mut und mit der Kraft, jeden Tag anzunehmen auf etwas gutes Neues hin.

Marianne Gorka





© Krojer/misereor

Von Ulamm - self-drawn, using data from
Ethnologue, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2979197>

„Kommt! Bringt eure Last.“

Der Weltgebetstag 2026 wurde von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria in Westafrika vorbereitet. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ laden die Frauen uns ein „schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden“

Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristischen Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung und Sorge um die Kinder. Dieses schaffen sie im tiefen Glauben und Vertrauen auf Gott.

Nigeria ist mit 230 Millionen Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit der jüngsten Bevölkerung weltweit. Es ist ein Vielvölkerstaat mit 250 Ethnien und über 500 verschiedenen Sprachen und Dialekten. Im Norden, der

stark muslimisch geprägt ist, grenzt es an Wüsten- und Steppengebiete, im Süden, der christlich geprägt ist, gibt es Feuchtgebiete und die Atlantikküste. Das Land ist die durch die Ölförderung die größte Volkswirtschaft Afrikas, es leben aber 40 % der Menschen unter der Armutsgrenze. Besonders belastend sind die schweren Anschläge durch bewaffnete Terrormilizen, überall gibt es Ressourcenkonflikte um Wasser und Land.

Wir sind gespannt, was das Weltgebetstagskomitee aus Nigeria für uns vorbereitet hat. **Der Gottesdienst findet am Freitag, den 6. März 2026 um 18 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in Hermannsburg, Sägenförth 25 statt.**

Elke Lohse



© EJW-Weltdienst, Kathrin Geiger

Blick über den Tellerrand

In diesem Jahr findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Neuapostolischen Kirche in Hermannsburg statt. Dieses haben wir zum Anlass genommen, Ihnen die Hermannsburger Gemeinde einmal aus erster Hand vorzustellen. Deshalb haben wir ein Interview mit Anke Ballüer und Sabine Golombek geführt.

Die „Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland“ ist nach fünfjähriger Gastmitgliedschaft seit November 2024 Vollmitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen (ACKN). Ziel der ACKN, zu der nun 24 Kirchen und fünf weitere Gäste gehören, ist es, die Zusammenarbeit und Einheit aller Kirchen, die sich zu Jesus Christus bekennen, zu fördern. (Weitere Informationen: www.ackn.de).

Wie oft trifft sich die Gemeinde zu Gottesdiensten? Und wann finden diese Treffen statt?

Die Gemeinde trifft sich einmal die Woche, sonntags um 10.00 Uhr in Hermannsburg zum Gottesdienst, und es gibt die Möglichkeit mittwochs um 19.30 Uhr am Gottesdienst in Celle teilzunehmen. Für die, die nicht mehr in die Gottesdienste kommen können, gibt es eine „Videoübertragung“ per Youtube aus verschiedenen Gemeinden des Kirchenbezirks.

Gibt es besondere Merkmale oder Aktionen im Ablauf des Gottesdienstes?

Jeder Gottesdienst folgt der Liturgie. Wir erleben in jedem Gottesdienst Sündenvergebung und feiern gemeinsam das Heilige Abendmahl. Eine schöne Unterstützung ist der kleine Chor, der jeden Gottesdienst begleitet.

Wie ist die Altersstruktur im Gemeindeleben?

Die Hermannsburger Gemeinde hat bei den aktiven Kirchenmitgliedern einen Altersdurchschnitt von 65.

Was ist der Hauptunterschied zu Gottesdiensten der hiesigen Landeskirche?

In der Neuapostolischen Kirche sind die geistlichen Ämter ehrenamtlich, so dass die Gottesdienste von Laienpredigern gehalten werden. Es wird im Apostelbezirk Hannover-Nordost ein

„Dienstplan“ geschrieben, so dass die Prediger in unterschiedlichen Gemeinden wechselnd Gottesdienste halten. Wir laden gerne alle ein, gemeinsam einen Gottesdienst zu erleben.

Was reizt Sie an der Mitarbeit im Weltgebetstagteam?

Wir, meine Schwester und ich, sind vor 7 Jahren gefragt worden, ob wir beim Weltgebetstag unterstützen möchten. So haben wir, nachdem wir ein Jahr als Zuschauer dabei waren, bei der Vorbereitung mitgeholfen und es hat uns gut gefallen. Die Mitwirkenden haben es uns leicht gemacht dabei zu bleiben. Es ist eine gute Möglichkeit ökumenisch für alle Menschen und Frauen zu be-

ten - gemeinsam für Verbesserungen in ihren Lebenssituationen bei Gott um Hilfe bitten.

Welche Bedeutung hat die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ für Ihre Gemeinde?

Die Neuapostolische Kirche hat weltweit eine Jahreslosung. In 2026 wird es aus Matthäus 5, 36b das Wort „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ sein. Beide Losungen passen wunderbar zusammen. Unser Glaube verbindet - Gott hat alles in seiner Hand. Er macht alles neu - vertrauen wir ihm - glauben wir es und beten wir gemeinsam um Hilfe in der vor uns liegenden Zeit.





Aus Gemeinde, Kirchenvorstand und Pfarramt

Im Rückblick auf das, was hinter uns liegt, und im Ausblick auf das, was vor uns kommt, erleben wir als Gemeinde Freude und Herausforderungen zugleich – und gehen doch vertrauensvoll gemeinsam unseren Weg, getragen von Gottes Zusage: *Der HERR selbst zieht vor dir her. Er ist mit dir. Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht.* (5. Mose 31,8).

Die **Weihnachtszeit** geht nun gerade (Lichtmess, 2. Februar) zu Ende. Wir blicken auf eine gottesdienstlich prall gefüllte Zeit zurück, mit vielen schönen Gottesdiensten und Konzerten und nicht zuletzt dem Lebendigen Advent. Für mich begann Weihnachten diesmal schon am 23. Dezember mit dem Kindergartenweihnachtsgottesdienst unserer KiTa Pustebume: mit 170 Besuchern war das ganz überraschend ein großer Gottesdienst, der alle sehr bewegt hat. - Wussten Sie, dass wir einmal im Monat mit unseren KiTas Gottesdienst feiern? Lütt Louis kommt zum Gottesdienst in die St. Peter-Paul Kirche; die Pustebume feiert in den eigenen Räumen. So feiern insgesamt 180 Kinder im Monat einen Kindergottesdienst! -



Auf dem Weg zum Wasserschlösschen

Das **Sternsingen** Anfang Januar musste leider wegen des ungewohnten Winterwetters ausfallen. Der Besuch der Sternsinger geschah also digital. Aber in dem schönen bunten und ökumenischen Epiphania-Gottesdienst waren sie wieder live dabei!

Jetzt schauen wir schon wieder voraus auf die Passionszeit - und selbst Ostern kommt auf unserem Gottesdienstplan schon in den Blick. Auf ein Datum möchte ich besonders hinweisen: Am Sonntag **Invokavit** (22. Februar) werden in unserem Gottesdienst wieder die internationalen Freiwilligen im Rahmen ihres Einführungsseminars gesegnet. Pastorin Cristina Scherer aus Brasilien, ELM-Referentin für Internationale Ökumene, wird uns dazu die Predigt halten. Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst mit der Mission!

Neben den Gottesdiensten gibt es noch ganz viel anderes in unserer Gemeinde. Denn viele Menschen setzen ganz viel in Bewegung und lassen die Peter-Paul Gemeinde lebendig sein. Dafür wollten wir im Pfarramt Danke sagen und haben erstmalig zum **Ehrenamtsdank** eingeladen! Viele sind gekommen und haben lange bei Glühwein, Apfelpunsch und Feuerzangenbowle geklönt. Es war ein sehr schöner Abend! Falls jemand keine Einladung erhalten hat, möchten wir Sie bitten, sich im Kirchenbüro zu melden, damit wir unsere Listen auf den neuesten Stand bringen können - fürs nächste Mal!

Unsere Pfarramtssekretärin **Mira Bethe** wird uns Ende Februar leider verlassen. Wir sind sehr dankbar für alles, was sie in den letzten acht Jahren für uns geleistet hat, auch in den herausfordernden Corona-Jahren und freuen uns mit ihr über ihre neue Stelle. Wir sagen Danke für all die kleinen und großen Dinge, mit denen sie das Pfarramt entlastet hat und die Arbeit unserer Ehrenamtlichen unterstützt hat. (Man macht sich da gar keine Vorstellung... z. B.: Wieviele Kilogramm Münzen aus unseren Kollekten hat Mira wohl über die Jahre zur Bank getragen?) Danke auch für die vielen Gespräche: sei es am Telefon, in ihrem Büro, zwischen Tür und Angel: Mira hatte immer ein freundliches Wort für Ihre Gemeindeglieder und auch für uns Pastoren.

Unser **Pfarrbüro** soll auch zukünftig wieder besetzt sein. Eine Nachfolgerin / ein Nachfolger soll in den kommenden Wochen bestimmt werden. In der Zwischenzeit wird uns Sigrid Pfeil im Kirchenbüro mit einigen Stunden in der Woche helfen. Bitte haben Sie Verständnis, dass in der nächsten Zeit das Kirchenbüro nicht so oft und so lange geöffnet ist und manches länger braucht.

Und natürlich am Ende wieder - das Geld! Es hört nicht auf, uns Sorgen zu machen. Am Jahresende teilte uns das Kirchenamt einmal mit, dass eine Buchung nicht durchgeführt werden könne, „weil kein Geld mehr da“ sei. Das zeigte uns einmal mehr, wie prekär unsere Situation ist.

Dabei sind wir von Ihnen reich beschenkt worden! 13.251 Euro haben insgesamt 126 Spendern und Spenderinnen anlässlich unseres Briefes mit der Bitte um freiwilliges Kirchgeld gegeben. Ganz herzlichen Dank dafür!



Im Vertrauen darauf, dass Gott uns durch alle Zeiten trägt – in Freude wie in Herausforderungen –, gehen wir als Gemeinde gemeinsam unseren Weg und lassen uns nicht davon abbringen, woran Paulus uns erinnert: *Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet* (Römer 12,12).

Pastor Ulrich Noetzel



Konfirmanden-Pflanzaktion am Nikolaustag auf dem Friedhof, Fotos: U. Noetzel

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

bei Kaffee und Keksen

Alle Jugendlichen, die gegenwärtig die 7. Klasse besuchen oder in diesem oder nächsten Jahr 14 werden, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. (Auch jüngere und ältere Kinder können natürlich teilnehmen.)

Es gibt zwei Anmeldetermine:

Am Dienstag, 24. Februar und am Dienstag, 3. März können Sie Pastor Noetzel in der Zeit von 16.30 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Billingstraße 18 treffen.

Bei einer Tasse Kaffee können Eltern und Kinder Fragen stellen und ihre Anmeldung ausfüllen bzw. abgeben (das

Formular finden Sie auch auf unserer Webseite). Bitte bringen Sie die Taufurkunde der Kinder mit, ggf. auch eine Sorgerechtsbescheinigung.

Selbstverständlich können auch nicht getaufte Kinder am Unterricht teilnehmen, um dann selbst zu entscheiden, ob sie getauft und konfirmiert werden möchten.

Falls Sie an diesen Terminen verhindert sein sollten, können Sie die Unterlagen zur Anmeldung auch im Kirchenbüro abgeben.

Pastor Ulrich Noetzel



Dank für langjähriges Ehrenamt

Verabschiedung aus dem Besuchsdienstkreis für Jubilare



von links: Pastorin Fendler, Hildegard Elsholz und Fritz Löchelt, Foto: Anette Icken

Bei unserem letzten Treffen am 3. Dezember 2025 vom Besuchsdienstkreis wurden Elisabeth Schultz und Fritz Löchelt von Frau Pastorin Stefanie Fendler verabschiedet. Frau Fendler hielt eine Andacht für die Mitwirkenden im Besuchsdienstkreis und würdigte anschließend Elisabeth Schultz, die leider aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte und Fritz Löchelt.

Für das langjährige Ehrenamt im Besuchsdienst für Geburtstage wurde beiden herzlich gedankt. Das Engagement immer wieder an fremden Türen zu klingeln und den Jubilaren im Namen der Kirchengemeinde zu gratulieren, war eine erfüllende Aufgabe und beide haben sie von ganzem Herzen ausgeführt.

Danke, danke für die herzliche Unterstützung.

Vielleicht haben Sie Zeit und Lust sich im Besuchsdienstkreis zu engagieren? Sie sind herzlich willkommen.

Anette Icken



Gottesdienste & Veranstaltungen

Februar 2026

Sonntag, 1. Februar
Letzter So nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl
Pastorin Stefanie Fendler

15.30 Uhr KiBiBa
im Gemeindezentrum



Sonntag, 8. Februar
Sexagesimä

10.00 Uhr Familiengottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

Sonntag, 22. Februar
Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung
der neuen internationalen
Freiwilligen des ELM
Predigt: Pastorin Cristina Scherer
aus Brasilien
Liturgie: Pastor Ulrich Noetzel

Donnerstag, 5. Februar

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Sonntag, 15. Februar
Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst mit
anschließendem Kirchenkaffee
Pastor Ulrich Noetzel

Freitag, 27. Februar

9.15 Uhr Kindergottesdienst
mit der KiTa **Lütt Louis**



Freitags 16.00-16.30 Gottesdienst im Wasserschlösschen

Wenn Sie nicht (mehr) zum Gottes-
dienst kommen können, kann der
Gottesdienst zu Ihnen kommen.
Bitte fragen Sie im Kirchenbüro
danach!



Herzliche Einladung zum **Friedensgebet freitags um 18.00 Uhr** im Gemeindezentrum.



März 2026

Sonntag, 1. März

Reminiszere

15.30 Uhr KiBiBa
im Gemeindezentrum

18.00 Uhr Aufatmen-Gottesdienst
im Gemeindezentrum mit
Pastorin Stefanie Fendler und Team



Sonntag, 15. März

Lätare

10.00 Uhr Bläser-Gottesdienst
mit dem Posaunenchor

Donnerstag, 2. April

Gründonnerstag

10.30 Uhr Kindergottesdienst
mit der **KiTa Pustebume**

19.00 Uhr Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl
Pastor Ulrich Noetzel

Donnerstag, 5. März

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Sonntag, 22. März

Judika

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

Freitag, 3. April

Karfreitag

14.45 Uhr Andacht zur Todesstunde
Pastorin Stefanie Fendler

Freitag, 6. März

Weltgebetstag

18.00 Uhr Weltgebetstags-
Gottesdienst in der Neuapostoli-
schen Kirche, Sägenförth 25
(s. Seite 4)

Freitag, 27. März

9.15 Uhr Kindergottesdienst
mit der KiTa **Lütt Louis**



Sonntag, 5. April

Ostersonntag

5.30 Uhr Osternacht-Gottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

10.00 Uhr Gottesdienst mit der
Kantorei
Pastorin Stefanie Fendler

Sonntag, 8. März

Okuli

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Taufe und anschließendem
Kirchenkaffee
Pastorin Stefanie Fendler

Samstag, 14. März

19.00 Uhr Geistliches Konzert
Junger Chor Celle (s. Seite 12)

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

Tauftermine:

22.2., 12.4. und 17.5.26 um 11.15 Uhr,
8.3.26 im Familiengottesdienst,
4.7. und 15.8.26 um 15 Uhr
am Lutterbach

Anmeldung über die Pfarrämter.

Kontakte



Kirchenbüro

Sekretärin Mira Bethe, Billingstr. 18 Tel.: 431

E-Mail: KG.Hermannsburg@evlka.de

Internetseite: www.kirche-hermannsburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag von 15.30 - 18.30 Uhr

Pastor Ulrich Noetzel, Billingstr. 18 Tel.: 2284

E-Mail: Ulrich.Noetzel@evlka.de

Pastorin Stefanie Fendler Tel.: 0151-53700149

E-Mail: Stefanie.Fendler@evlka.de

Diakonin Ingrid Radlanski Tel.: 01525-8451397

E-Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pastor Ulrich Noetzel, Billingstr. 18 Tel.: 2284

E-Mail: Ulrich.Noetzel@evlka.de

Friedhofsverwaltung: Hustedtstr. 1 Tel.: 911591

Friedhof.hermannsburg@evlka.de Fax: 9139328

geöffnet am Dienstag und Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr

Küsterin Astrid Reschke, Schlüpker Weg 20 Tel.: 9132801

Orgel Eva-Maria Oehmichen, Steinkamp 14 Tel. 975702

E-Mail: em.oehmichen@gmx.de

Kindertagesstätte Pustebume, Tel.: 3661

Britta von der Ohe, Feldweg 1a

Kindertagesstätte Lütt Louis, Tel.: 9118317

Kerstin Schwerdtfeger, Billingstr. 17

Ehe- und Lebensberatung, Tel.: 3447

Lutterweg 11, anerkannte Beratungsstelle gemäß § 219 StGB

Zentrale Anlaufstelle HELP bei sexualisierte Gewalt:

Tel.: 0800-5040112

St. Peter-Paul-Stiftung:

1. Vorsitzende Susanne Biedermann Tel.: 94226

Bankverbindung für Spenden:

Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreis Soltau,

Verwendungszweck: St. Peter-Paul-Stiftung

IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL

Kirchengemeinde St. Peter-Paul:

Bankverbindung für Spenden: Empf.: Ev.-luth. Kirchenkreis Soltau,

Verwendungszweck: KG Hermannsburg + Spendenzweck

IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL



**Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir die hier stehenden persönlichen
Daten nicht im Internet veröffentlichen.
Herzlichen Dank.**



Hinweis für Veröffentlichungen:

Wir veröffentlichen regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufe, Trauungen, Bestattungen) im Gemeindebrief. Sollte dies nicht gewünscht sein, bitten wir um Mitteilung bis spätestens zum Redaktionsschluss an den Kirchenvorstand oder das Pfarramt.
Vielen Dank!

Sitzen in der Stille

Schweiget und höret

»Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten, laß mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.«

Aus dem Lied „Gott ist gegenwärtig“ - Gerhard Terstegen, 1729

Eine kleine Gruppe trifft sich einmal im Monat an einem Samstagvormittag zum gemeinsamen Beten im Gemeindezentrum! Wir nehmen uns Zeit von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und schließen mit einem einfachen gemeinsamen Mittagessen ab.

Die Teilnehmenden freuen sich über alle, die sich uns anschließen möchten, mit uns zusammen in Stille zu meditieren. Es ist auch möglich teilzunehmen, wenn man nicht die ganze Zeit bleiben möchte!

Die Termine für die nächste Zeit sind: Sonnabend, der 21. Februar und 21. März.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an Michael Fendler Tel.: 0177-3532 534 oder Hans-Jürgen Strübing 05052-7393741.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Strübing



Foto: Michelangelo, „Creation of Adam“ (Detail), Wikimedia Commons

„Berührt - und verändert“

Aufatmen-Gottesdienst am 1. März

Der nächste Aufatmen-Gottesdienst findet am Sonntag, den 1. März 2026, um 18 Uhr im Gemeindezentrum zum Thema „Berührt - und verändert“ statt.

Wie immer kann gerne eine Kleinigkeit zum anschließenden Essen und Beisammensein mitgebracht werden.

Herzliche Einladung!

Pastorin Fendler und Team

Damit alle sicher sind

Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt

Wir als Kirchengemeinde wollen alles dafür tun, dass alle Menschen, junge und alte, in unserer Kirchengemeinde sicher sind. Deshalb sollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin geschult werden, Missbrauch zu erkennen, wenn möglich zu verhindern und außerdem Bescheid zu wissen, welche Schritte im Ernstfall zu unternehmen sind.

Es ist inzwischen auch durch ein Kirchengesetz vorgeschrieben, dass alle ehrenamtlich tätigen Personen (also nicht nur die Leitungspersonen) an einer Schulung teilnehmen müssen.

Eine erste Schulung wird am **28. Februar 2026 im Gemeindehaus** stattfinden. Es gibt eine Gruppe vormittags (9.00 - 13.00 Uhr) und eine Gruppe nachmittags (14.30 - 18.30 Uhr). Zu dieser Schulung haben wir alle Gruppenlei-

tenden eingeladen. Die restlichen Plätze werden an andere interessierte Ehrenamtliche gegeben. Bitte melden Sie sich bald im Kirchenbüro an, denn die Plätze sind begrenzt.

Das vollständige Schutzkonzept finden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde. Wenn Sie in der Gemeinde oder anderen kirchlichen Einrichtungen von sexualisierter Gewalt betroffen sind, können Sie sich an die dort aufgeführten Stellen wenden. Auch im Pfarramt und im Kirchenvorstand stehen wir Ihnen jederzeit als Ansprechpartner und -partnerinnen zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Kirche ein guter und sicherer Ort für alle ist!

Pastorin Stefanie Fendler

Pastor Ulrich Noetzel



Wasser, Erde, Feuer, Luft!

Kreativ mit den Elementen

In diesem Jahr lassen wir unsere Kreativität von den vier Elementen inspirieren – in Verbindung mit Bibel, Kirchenjahr und Jahreszeiten. Welche Bedeutung haben die Elemente für uns? Wie spricht Gott zu uns durch die Elemente – in der Bibel und auch in der Natur? Diesen spannenden Fragen gehen wir gemeinsam zwischen Februar und Juni nach . . .

Es gibt vier Treffen jeweils an einem Freitagabend von 19 - 21 Uhr im Gemeindehaus:

13. Februar Wasser/Passionszeit

10. April Erde/Ostern

29. Mai Feuer/Pfingsten

19. Juni Luft/Die Ferienzeit kommt

. . .

(Material ist vorhanden. Bitte Schere und Klebestift mitbringen).



Eingeladen sind sowohl die, die in Gemeinschaft etwas kreativ gestalten möchten, als auch die, die sich gerne für sich über einen längeren Zeitraum kreativ mit einem Thema auseinandersetzen möchten. Es ist möglich nur an einzelnen Abenden teilzunehmen.

Neue Menschen sind herzlich willkommen. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte unter peter-paul-kreativ@kirche-hermannsburg.de

Phoebe Noetzel

Junger Chor Celle

Geistliches Konzert am 14. März

Zu einem Geistlichen Chorkonzert ist der Junge Chor Celle unter der Leitung von Egon Ziesmann am Samstag, 14. März um 19 Uhr in der St. Peter-Paul-Kirche zu Gast.

Seit Jahrzehnten prägt der Chor im Celler Raum und darüber hinaus mit seinen vielseitigen Programmen die Chorlandschaft. Es ist ein A-Cappella-Chor, der in der Celler Pauluskirchengemeinde beheimatet ist. Zahlreiche Auslandsreisen und etliche CD-Produktionen hat der Chor vorzuweisen, dessen Freude an den verschiedensten Bereichen der Chormusik deutlich zu spüren ist.

Im Konzert in Hermannsburg stellt er geistliche Werke vom Barock bis zur



Gegenwart vor, ergänzt durch ausdrucksstarke Spirituals, die den Chor seit seiner Gründung im Jahr 1977 begleiten. Die Reihe der Komponisten reicht von Schütz über Bach, Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Bruckner, Nystedt, Gjeilo bis zu den englischen Tonsetzern Rutter, Chilcott und Jenkins. Herzliche Einladung zu diesem abwechslungsreichen Chorkonzert, das

sich inhaltlich nicht nur auf die Passionszeit beschränkt, sondern genauso Zuversicht und Freude verbreiten soll.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende beim Ausgang wird gebeten.

Egon Ziesmann

Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse

Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen, ob waagerecht oder senkrecht, zu finden.

T	B	W	S	Y	M	R	U	P	D	N	E
L	Ö	W	E	N	Z	A	H	N	S	M	I
E	M	K	I	U	T	G	Y	W	O	R	H
R	A	N	U	N	K	E	L	L	T	L	Y
K	G	A	T	U	L	P	E	M	C	N	A
D	K	R	O	K	U	S	U	P	Ö	K	Z
P	C	Z	A	S	Z	W	E	F	Y	T	I
M	A	I	G	L	Ö	C	K	C	H	E	N
K	J	S	M	U	T	Y	I	U	R	P	T
M	F	S	P	R	I	M	E	L	N	J	H
L	Y	E	N	K	M	Y	O	T	S	D	E



Basteln für die Osterzeit

für Kinder ab 6 Jahre



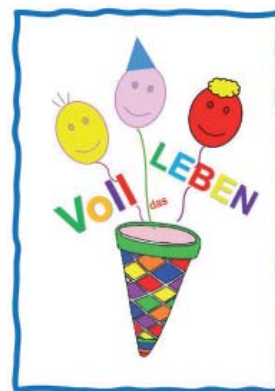
Wir, die Evangelische Jugend der Region, laden alle Kinder ab 6 Jahren am Donnerstag, den 12. März in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr ins Gemeindehaus der St. Laurentiuskirchengemeinde (Alte Dorfstraße 18, Müden) ein. Wir basteln kleine Geschenke, die gerne auch selbst behalten werden dürfen. Damit wir ausreichend Material besorgen können meldet euch bis zum Montag, den 9.

März per Telefon, SMS oder WhatsApp: 0152-58451397 oder Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de an.

Es freut sich auf euch Diakonin Ingrid Radlanski und Team

„Voll das Leben“

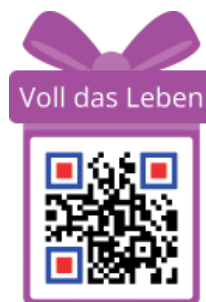
Kinderfreizeit in den Osterferien



Fünf Tage gemeinsame Zeit verbringen im CVJM Waldheim Herder bei Werther. Wir wollen gemeinsam Geschichten hören, basteln, singen, spielen, kochen und eine Menge Spaß haben.

Hier alles Wichtige für die Reise!

Termin: **23. März bis 27. März 2026**
Teilnehmende: bis 30 Kids im Alter von 8 und 12 Jahren
Ort: CVJM Waldheim Herder in Werther
Kosten: 160,00 Euro (individuelle Zuschüsse nach Absprache)



Weitere Infos und Anmeldungen erhalten ihr über den QR-Code oder bei mir.

Kontakt:
Evangelische Jugend Region Süd
Diakonin Ingrid Radlanski
Handy: 0152-58451397
Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

Jugendsommerfreizeit

in den Niederlanden

Du bist im Alter zwischen 13 und 17 Jahren und möchtest einen Teil deiner Sommerferien mit Gleichaltrigen verbringen. Dann bist du bei uns genau richtig!

Es geht mit einem Reisebus vom 17. – 30. Juli 2026 in ein gemütliches Gruppenhaus in Ommen/Niederlande. Unser Team bereitet ein buntes Programm für euch vor, dass ausreichend Zeit zum Chillen lässt.

Für Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten und Programm erheben wir einen Eigenanteil von 455,00 Euro. Diese Reise wird gefördert durch den Landkreis, die Landeskirche und die Kirchengemeinden. Infos und Anmelden unter St. Laurentius Kirchengemeinde Faßberg-Müden - Jugendfreizeit 2026 in den Niederlanden.

Meldet euch gerne rechtzeitig an!

Es freut sich auf euch Diakonin Ingrid Radlanski und Team



Gemeindeleben



Kirchenvorstandssitzung (KV):

jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
Vorsitzender: Ulrich Noetzel Tel.: 2284
Stellv. Vorsitzender: Christian Störmer

Gemeindebeirat:

Treffen nach Absprache
Elisabeth Domianus (Vorsitzende)
Gemeindebeirat-Vorsitz@peter-paul-hermannsburg.de

St. Peter-Paul-Stiftung Kuratorium:

nach Absprache Susanne Biedermann Tel.: 94226

Besuchsdienst für Jubilare:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 9.15 Uhr
Anette Icken Tel.: 2675

Besuchsdienst für erkrankte Menschen:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 18.00 - 20.00 Uhr,
Leitung: Gisela Eschment Tel.: 8117

Hauskreise:

14-tägig sonntagabends in Privathäusern
Editha und Jürgen Schneider Tel.: 8600

Monatlich donnerstagabends in Privathäusern
Kurt Herrera Tel.: 913536

Bibelgesprächskreis:

1x im Monat nach Absprache dienstags um 17 Uhr
im Gemeindezentrum
Hans Werner Mehnert Tel.: 8261
Horst Hinken Tel.: 975747

Bibellesen:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 19.00 - 20.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Pastorin Stefanie Fendler Tel.: 0151-53700149

Männerbibelkreis:

1x im Monat nach Absprache freitags um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum die nächsten Treffen sind: 27.2.26
Ulrich Noetzel Tel.: 2284

Sitzen in der Stille:

Jeden 3. Samstag im Monat von 9.30 - 12.30 Uhr im Saal
Michael Fendler 0177-3532 534 oder
Hans-Jürgen Strübing 05052-7393741

Friedensgebet:

freitags um 18.00 Uhr im Sommer in der Kirche
im Winter im Gemeindezentrum

Reparatur-Café an jedem 2. Samstag im Monat
von 10.00 - 14.00 Uhr im Saal (außer in den Schulferien)
Anmeldung über: <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zum-reparatur-cafe-peter-und-paul>

Eltern-Kind-Gruppe: (Kinder bis 2 Jahre)

dienstags 9.30 - 11.00 Uhr im Saal
Tanja Haase Tel.: 3719



Kinderbibelbande „KiBiBa“: (2 - 6-Jährige)

jeden 1. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr
in der Kirche Ariane von der Ohe Tel.: 0176-55649054

KU3 Treffen:

nach Absprache in Privathäusern
Pastorin Stefanie Fendler Tel.: 0151-53700149

Vorkonfirmanden: (Mai - Sommerferien)

dienstags 15.30/17.00 Uhr im Saal
Pastor Ulrich Noetzel Tel.: 2284

Hauptkonfirmanden:

donnerstags 15.30/17.00 Uhr im Saal
Pastor Ulrich Noetzel Tel.: 2284

Kinder- und Jugendkantorei: (Alter: 6 - 14 Jahre)

donnerstags 16.00 - 16.45 Uhr im Gemeindezentrum
Hans Jürgen Doormann Tel.: 0162-749249 oder 827 349

Kantorei: (Alter ab 14 Jahre)

montags 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
Hans Jürgen Doormann Tel.: 0162-749249 oder 827 349

Gospelchor:

14-tägig dienstags 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
in den geraden Kalenderwochen
Janna Meyer Tel.: 0163-6345323
gospelchor@peter-paul-hermannsburg.de



Jungbläser:

mittwochs 18.30 - 19.15 Uhr im Saal
Janko Tajnsek Tel.: 0151-14932591

Posaunenchor:

mittwochs 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
Janko Tajnsek Tel.: 0151-14932591
posaunenchor@peter-paul-hermannsburg.de

Kirchenband:

nach Absprache im Saal
Andreas Becker

Nähere Informationen erhalten Sie bei den angegebenen Kontaktpersonen, im Kirchenbüro oder bei den Pastoren.



... zu guter Letzt

Landesjugend-Camp 2026 (LAJU-CAMP)

Das Jugend-Festival von Jugendlichen für Jugendliche



Vom 11. – 14. Juni 2026 kannst du vier Tage voller Spaß, Action, Musik und Spiritualität - mit 2.000 anderen jungen Menschen - erleben.

Einen kleinen Einblick was dort passiert, findest du auf folgender Homepage: www.ejh.de/aktivitaeten/lajucamp

Ab März kannst du dich auf der Homepage deiner Kirchengemeinde anmelden!